

Sparkassen

Für die Sparkassen wäre die Belastung bei Erfüllung der Gewerkschaftsforderungen besonders hoch. Die Sparkassen sind weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen ausgesetzt. Darauf reagieren sie seit einigen Jahren mit Umstrukturierungen, wie z.B. Filialschließungen und Fusionen, aber auch mit unpopulären Gebührenerhöhungen.

Geringe Gewinnmargen entstehen infolge der **anhaltenden Niedrigzinsphase**, die das Geschäftsmodell der Sparkassen grundlegend in Frage stellt. Der Zinsüberschuss ist 2017 erneut gesunken. Die Gewinnmargen werden aber auch durch kostentreibende, immer höhere Anforderungen einer **ausufernden Regulatorik** gedrückt. Der öffentliche Auftrag verlangt von den Sparkassen eine flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen, die zum Teil nicht mehr dem veränderten Kundenverhalten (z.B. Online-Banking) entspricht.

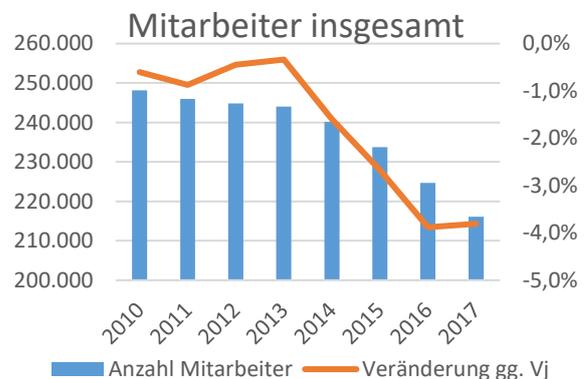
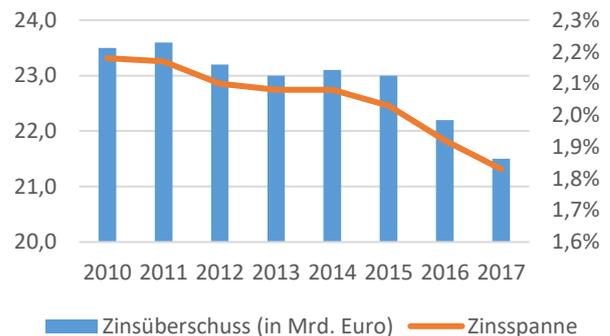
Die Zahl der Sparkassenmitarbeiter verringert sich stetig, in den letzten beiden Jahren jeweils um rund 4 %. Absolut sind im Jahr 2017 etwa 8.600 Stellen weggefallen. Der Personalabbau wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen und womöglich noch verstärken. Die **Zahl der Sparkassen** verringerte sich von 413 auf 386 (Januar 2018). Die Anzahl der mitarbeiterbesetzten Geschäftsstellen reduzierte sich ebenfalls erheblich.

Keine Nachteile im Wettbewerb

Die schwierigen Rahmenbedingungen für die Finanzwirtschaft aufgrund der europäischen Niedrigzinspolitik hat namentlich die Gewerkschaft ver.di bei den Tarifabschlüssen der Privatbanken, aber auch bei der Versicherungswirtschaft anerkannt und berücksichtigt. Während für die Sparkassen 2016 Tarifsteigerungen von 4,75 % vereinbart wurden, hat ver.di im vergleichbaren Zeitraum für die Privatbanken 2,6 % und für die Versicherer 3,7 % vereinbart. Mit den Genossenschaftsbanken hat der DBV eine Steigerung von 2,7 % vereinbart.

Bei den Sparkassen lässt ver.di den Hinweis auf die schwierigen Rahmenbedingungen nicht gelten und fordert fast 7 % Gehaltssteigerungen. Das brächte für die Sparkassen enorme Wettbewerbsnachteile.

Zinsüberschuss und Zinsspanne



Mitarbeiterbesetzte Geschäftsstellen

